

DIE HOTELTÜR

Bei Neubau und Renovierung von Hotels gestalten sich Planung und Montage form-schöner und zugleich funktionaler Türen bis heute aufwändig: ob Türblatt, Zarge, Beschlag oder elektronischer Schließmechanismus. Für jedes Element müssen Hoteliers und Investoren bislang einzelne Ausschreibungen auf den Weg bringen. Dies ist nicht nur zeitintensiv, sondern bringt oftmals auch Abstimmungsprobleme mit sich, z. B. wenn die einzelnen Komponenten nicht miteinander kompatibel sind.

Mit „DIE HOTELTÜR“ bietet Herholz in Kooperation mit dem weltweit bekannten Markenanbieter für Beschlag- und Schließsysteme Häfele eine durchdachte Problemlösung, die Planungs-, Kalkulations- und Montagesicherheit für den Hotelbau

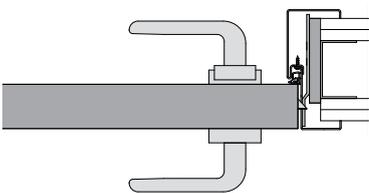
bringt. So umfasst „DIE HOTELTÜR“ als qualitativ hochwertige Komplett-Lösung Türblatt, Zarge, Band, Befestigung, integrierten Türschließer und elektronisches Hotelterminal als geprüfte Einheit im Hinblick auf Brand-, Rauch- und Schallschutz.

Eine entsprechende Markenkooperation für diese Weltneuheit haben beide Anbieter erst Anfang 2012 mit klarer Aufgabenteilung in der Produktzulieferung, die ein perfektes Zusammenspiel aller Komponenten gewährleisten soll, besiegelt. Häfele liefert für die „DIE HOTELTÜR“ im Objektgeschäft das Hoteltürterminal, Bänder aus Edelstahl, integrierte Obentürschließer, Spion, Sperrbügel, fünf aktuelle Drückerformen, die Softwareschnittstelle und den technischen Support. Das Herzstück der Hoteltür ist ein 50 mm starkes

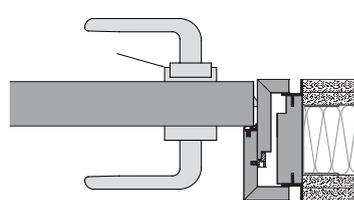
Türblatt von Herholz – optional stumpf einschlagend oder gefälzt. Herholz bietet hochwertiges Türendesign sowie Gestaltungsmöglichkeiten mit allen Lackoberflächen nach RAL oder NCS, CPL-Oberflächen, Holzfurnieren oder auch HPL-Oberflächen. Daneben komplettiert Herholz dieses Hoteltür-Sortiment mit Holz- oder Blockzargen und Faltsstöcken. Neben der hohen Gestaltungsvielfalt im Türendesign übernimmt „DIE HOTELTÜR“ nach Bedarf alle geforderten Funktionen und lässt sich EN-geprüft wahlweise als Schallschutz-, Rauchschutz- und Brandschutztür T 30 bzw. als eine Kombination daraus einsetzen. Die Holzzarge wie die zweischalige Stahlzarge ermöglichen einen späten Einbauzeitpunkt wahlweise in Massiv- oder Trockenbauwände.

Technische Anforderungen	
 Brandschutz	Seite 50
 Rauchschutz	Seite 50
 Schallschutz	Seite 68
 Feucht- und Nassraum	Seite 94
 Mechanische Beanspruchung	Seite 98
 Differenzklimabelastung	Seite 98

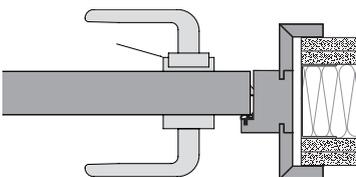
Stahlfassungszarge, 2-schalig, stumpf einschlagend



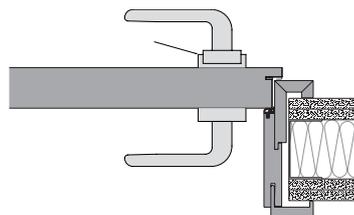
Blockzarge Typ F mit Montageblock und Alu-Profil, stumpf einschlagend



Faltstock oder Blockrahmen, stumpf einschlagend, optional mit individuellen Leibungsverkleidungen



Holzfassungszarge, gefälzt





DIE HOTELTÜR

Technische Daten

- Feuerwiderstand EI 30 nach EN 1634-1 (T-30 nach DIN 4102)
- Rauchschutz nach EN 1634-3 (RS nach DIN 18095)
- Dauerfunktionsprüfung nach EN 1191 (200.000 Zyklen)
- Schallschutz nach DIN 4109, RW,R = 32 dB / 37 dB eingebaut
- maximales BRM 1.125 mm x 2.370 mm
- gefälzt oder stumpf einschlagend
- Oberflächen: HPL nach DIN EN 438, Lack nach RAL oder NCS, Holzverniere, CPL nach Kollektion

Produktvorteile

- Türblatt 50 mm stark
- alle gängigen Oberflächenvarianten
- verwindungsfreie Konstruktion
- alle Kantenvarianten
- bewährtes Herholz-System Typ 4
- Kombination mit Holzzarge Typ F, Holzumfassungszarge, Falzstock, Stahlzarge und vielen anderen individuellen Lösungen

Vorteile für Planer und Investoren

- schnelle Entscheidungsfindung: Maße, technische Anforderung, Oberfläche, Schnittstelle zu Hotelsoftware... fertig
- alles Markenprodukte
- alle Komponenten kompatibel
- ein Ansprechpartner für alle Komponenten

